

Regierungsratsbeschluss

vom 25. August 2015

Nr. 2015/1287

Informationszentrum Witi in Altreu, Selzach: Staatsbeitrag für die Jahre 2015 und 2016

1. Erwägungen

Der Verein "Für üsi Witi" betreibt seit dem Jahre 2004 das Informationszentrum Witi in der ehemaligen Storchensiedlung in Altreu. An diesem zentral gelegenen Ort in der kantonalen Landwirtschafts- und Schutzzone Witi Grenchen - Solothurn können sich die Besucher über Natur und Landschaft der Witi orientieren. Mit Tonbildschauen, Ausstellungen und Führungen wird die Öffentlichkeit über die Geschichte und die Bedeutung der Witi und über die Natur und Landschaft informiert und sensibilisiert.

Der Regierungsrat hat erstmals 2006 für die Jahre 2007 und 2008 dem Verein "Für üsi Witi" einen jährlichen Beitrag von Fr. 20'000.00 an die Betriebskosten des Infozentrums zugesichert (RRB Nr. 2006/2134 vom 28. November 2006). In der Folge wurden jeweils jährliche Beiträge für die Jahre 2009 und 2010 (RRB Nr. 2009/109 vom 27. Januar 2009), 2011 und 2012 (RRB Nr. 2010/2334 vom 14. Dezember 2010) und 2013 und 2014 (RRB Nr. 2013/183 vom 19. Februar 2013) zugesichert. Die damit verbundenen Bedingungen (gleich hohe finanzielle Beteiligung der Region oder/und der Gemeinden sowie Information über die Erhaltungs- und Aufwertungsmassnahmen des Kantons in der Witischutzzone) wurden auch in den vergangenen zwei Jahren erfüllt.

Mit Brief vom 10. Dezember 2014 ersucht der Verein "Für üsi Witi" den Regierungsrat wiederum um einen Betriebsbeitrag von je Fr. 20'000.00 für die Jahre 2015 und 2016.

Mit dem Informationszentrum Witi in Altreu trägt der Verein "Für üsi Witi" zur Sensibilisierung und Motivation der Witibesucher für einen schonenden Umgang mit dieser empfindlichen Landschaft bei. Mit dieser Öffentlichkeitsarbeit unterstützt er die Umsetzung der mit der Schutzzone verbundenen Ziele, insbesondere der angestrebten naturverträglichen Erholung.

Neu wird ab 2015 eine Dauerausstellung zum Weissstorch und seiner Wiederansiedlung durch Max Bloesch angeboten. Mit zusätzlichen Sonderausstellungen werden die Besucher auch 2015 und 2016 über spezielle Natur-Themen informiert, welche einen Bezug zur Witi haben. Zu diesen Themen werden Führungen angeboten und während den Monaten und Tagen mit viel Publikum geben Personen vor Ort Auskünfte.

Seit 2004 wird das Infozentrum durch den Kanton Solothurn, die solothurnischen und bernischen Gemeinden der Witiregion, die Regionalplanungsgruppe repla espaceSolothurn, die Vereinsmitglieder und durch Spenden sowie den Erlös aus dem Warenverkauf und aus Führungen finanziert. Es ist vorgesehen, diesen Finanzierungsmodus auch in Zukunft weiterzuführen.

2. **Beschluss**

- 2.1 Gestützt auf § 128 Abs. 4 lit. d) und e) des Planungs- und Baugesetzes (PBG; BGS 711.1) sichert der Regierungsrat dem Verein "Für üsi Witi" für den Betrieb des Informationszentrums Witi in Altreu für die Jahre 2015 und 2016 einen jährlichen Beitrag von Fr. 20'000.00 aus dem Natur- und Heimatschutzfonds zu. Dieser Beitrag wird unter der Voraussetzung ausgerichtet, dass
- die Region oder/und die Gemeinden, welche Anstösser oder Nutzniesser der Witi sind, weiterhin einen gleich hohen Beitrag sprechen;
 - die Massnahmen des Kantons Solothurn zur Erhaltung und Aufwertung der kantonalen Landwirtschafts- und Schutzzzone Witi Grenchen - Solothurn weiterhin attraktiv der Öffentlichkeit präsentiert werden;
 - vermehrt darauf geachtet wird, dass die Themen der Sonderausstellungen einen starken Bezug zur Witi haben.
- 2.2 Die Auszahlung des Staatsbeitrages erfolgt nach Einreichen des Jahresberichtes mit der Jahresrechnung durch den Verein "Für üsi Witi" zu Lasten des Kontos "Beiträge für Naturschutzmassnahmen" (KA 3635000 / A 30033).



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
 Amt für Raumplanung, Abteilung Natur und Landschaft
 Amt für Raumplanung, Rechnungswesen (Ci)
 Amt für Umwelt
 Amt für Finanzen
 Kantonale Finanzkontrolle
 Verein "Für üsi Witi", c/o Pro Natura Solothurn, Florastrasse 2, Postfach 1326, 4502 Solothurn
 Regionalplanungsgruppe repla espaceSolothurn, p.A. Roger Siegenthaler, Präsident, c/o Regio-
 mech, Langfeldstrasse 28, 4528 Zuchwil
 Regionalplanung im Raume Grenchen-Büren, p.A. Dr. Konrad Schleiss, Präsident, Dammstras-
 se 14, 2540 Grenchen